

Washington steuert die Welt in den Krieg

von Paul Craig Roberts

Der CIA-Direktor wurde nach Kiew geschickt, um eine militärische Niederschlagung der russischen Separatisten in den östlichen und südlichen Teilen der Ukraine in die Wege zu leiten, größtenteils ehemalige russische Gebiete, die dummerweise in den ersten Jahren der sowjetischen Herrschaft an die Ukraine angegliedert worden waren.

Washingtons Plan, sich die Ukraine unter den Nagel zu reißen, übersah, dass die russischen und russisch sprechenden Teile der Ukraine kaum bei ihrer Eingliederung in die EU und NATO mitmachen und sich darüber hinaus der Verfolgung russisch sprechender Menschen unterwerfen würden. Washington hat die Krim verloren, wo Washington Russland aus seinem Schwarzmeer-Marinehafen werfen wollte. Statt zuzugeben, dass der Plan für die Einverleibung der Krim in die Hose gegangen ist, kann Washington keinen Fehler zugeben und treibt daher die Krise auf gefährlichere Ebenen.

Wenn sich die Ukraine in einer Spaltung auflöst, in deren Verlauf die ehemaligen russischen Territorien zu Russland zurückkehren, wird Washington blamiert sein, dass das Ergebnis seines Staatsstreichs in Kiew die Wiedereingliederung der russischen Provinzen der Ukraine zu Russland ist. Um diese Blamage abzuwenden, steuert Washington die Krise in Richtung Krieg

Der CIA-Direktor wies Washingtons handverlesene Handlangerregierung in Kiew an, bei der UNO um Hilfe bei der Abwehr von „Terroristen“ anzusuchen, die mit angeblicher russischer Hilfe angeblich die Ukraine angreifen. Laut Washingtons Wörterbuch ist Selbstbestimmung ein Anzeichen für russische Einmischung. Da die UNO im Grunde genommen eine von Washington finanzierte Organisation ist, wird Washington bekommen, was es haben will.

Die russische Regierung hat bereits vor einigen Wochen völlig klar gemacht, dass der Einsatz von Gewalt gegen Demonstranten in der östlichen und südlichen Ukraine die russische Regierung zwingen würde, die russische Armee zu schicken, um Russen zu beschützen, genauso wie Russland das in [Südossetien](#) [3] tun musste, als Washington seinen georgischen Hampelmann anwies, russische Friedenserhaltungstruppen und russische Bewohner von Südossetien anzugreifen.

Washington weiß, dass die russische Regierung nicht zuschauen kann, wenn einer von Washingtons Hampelstaaten Russen angreift. Insofern steuert Washington die Krise in den Krieg.

Die Gefahr für Russland besteht darin, dass die russische Regierung sich auf Diplomatie verlassen wird, internationale Organisationen, internationale Zusammenarbeit, und auf den Gemeinsinn von deutschen Politikern und von Politikern in anderen europäischen Hampelstaaten Washingtons.

Für Russland könnte sich das als ein fataler Fehler erweisen. In Washington gibt es keinen guten Willen, nur Verlogenheit. Das russische Zögern gibt Washington Zeit, Kräfte an Russlands Grenzen und im Schwarzen Meer aufzubauen und Russland mit Propaganda zu dämonisieren und die Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika zu einem Kriegsrausch aufzupeitschen. Letzteres passiert bereits.

Kerry hat [Lawrow](#) [4] klar gemacht, dass Washington nicht auf Russland hört. Da Washington gut bezahlt, hören auch Washingtons Hampelmänner/frauen nicht auf Russland. Geld ist für europäische Politiker wichtiger als das Überleben der Menschheit.

Ich bin der Meinung, dass Washington nicht will, dass die Angelegenheit Ukraine auf diplomatische und vernünftige Art bereinigt wird. Es könnte sein, dass Russlands bester Zug ist, sofort die russischen Territorien der Ukraine zu besetzen und diese Gebiete wieder an Russland anzugliedern, woher sie gekommen sind. Das sollte getan werden, ehe die Vereinigten Staaten von Amerika und ihre NATO-Hiwis für den Krieg vorbereitet sind. Es ist für Washington schwieriger, einen Krieg zu beginnen, wenn die Gegenstände des Kriegs bereits verloren gegangen sind. Russland wird mit endloser Propaganda aus Washington dämonisiert werden, egal ob Russland seine traditionellen Territorien wiederingliedert oder nicht. Wenn Russland zulässt, dass diese Territorien von Washington unterdrückt werden, werden Prestige und Autorität der russischen Regierung zusammenbrechen. Vielleicht ist es das, worauf Washington setzt.

Wenn Putins Regierung zuschaut, während die russische Ukraine unterdrückt wird, wird Putins Prestige zusammenbrechen, und Washington wird die russische Regierung fertigmachen, indem es seine vielen hunderte von Washington finanzierte NGOs in Bewegung setzt, die die russische Regierung so törichterweise toleriert hat. Russland ist durchseucht mit Fünften Kolonnen Washingtons.

Meiner Meinung nach haben die Regierungen Russlands und Chinas schwere strategische Fehler gemacht, indem sie in dem auf dem US-Dollar basierenden internationalen Zahlungssystem geblieben sind. Die [BRICS](#) [5] und alle anderen mit einem Hirn sollten sofort aus dem Dollarsystem aussteigen, das ein **Instrument des Imperialismus** der Vereinigten Staaten von Amerika ist. Die Länder der BRICS sollten umgehend ihr eigenes getrenntes Zahlungssystem und ihr eigenes exklusives Kommunikations-/Internetsystem schaffen.

Russland und China haben dummerweise diese strategischen Fehler gemacht, weil sie noch unter dem Eindruck von kommunistischem Scheitern und Einengungen naiverweise angenommen haben, dass Washington echt ist, dass Washington sich seiner propagandistischen Selbstbeschreibung als Erhalter von Recht, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Menschenrechten verpflichtet fühlt.

Tatsächlich fühlt sich Washington, das „exzeptionelle, unentbehrliche Land,“ seiner Vorherrschaft über die Welt verpflichtet. Russland, China und der Iran stehen der Weltherrschaft Washingtons im Weg und sind Angriffsziele.

Der Angriff auf Russland ist bereits in der Vorbereitungsphase.

Prof. Paul Craig Roberts

[6]

Quelle: erschien am 14. April 2014 auf [Paul Craig Roberts Website](#) [6] > [Artikel](#) [7]

Die Weiterverbreitung dieses Textes ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com [8] nicht zu vergessen! [Die deutsche Übersetzung](#) [9] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Barack Obama vor U.S. Marines im Aug. 2013 Foto: Sgt Michael Cifuentes. **Quelle:** United States Department of Defense [VIRIN](#) [10] 130807-M-XZ164-0454. / [Wikimedia Commons](#) [11]. Diese Datei ist ein Werk eines Mitarbeiters der Streitkräfte der Vereinigten Staaten oder des Verteidigungsministeriums der Vereinigten Staaten, aufgenommen oder hergestellt während seiner offiziellen Anstellung. Als amtliches Werk der Bundesregierung der Vereinigten Staaten ist dieses Bild [gemeinfrei](#) [12].

2. Landkarte - zeigt die geopolitische Situation in Südrussland, Stand März 2014. **Urheber:** Spiridon Ion Cepleanu **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [13]. Diese Datei ist unter der [Creative Commons](#) [14]-Lizenz [Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported](#) [15] lizenziert.

3. Treffen der BRICS-Staaten beim G20 in St. Petersburg, 5. Sept. 2013 vertreten durch Dilma Rouseff (Brasilien), Manmohan Singh (Indien), Vladimir Putin (Russland), Xi Jinping (China) und Jacob Zuma (Südafrika). Die BRICS wächst zu einer politischen und wirtschaftlichen Macht heran. **Foto:** Elmond Jiyane / GCIS Photo Studio

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/washington-steuert-die-welt-den-krieg>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3064%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/washington-steuert-die-welt-den-krieg>

[3] <http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCdossetien>

[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Sergei_Wiktorowitsch_Lawrow

[5] <http://de.wikipedia.org/wiki/BRICS-Staaten>

[6] <http://www.paulcraigroberts.org/>

[7] <http://www.paulcraigroberts.org/2014/04/14/washington-drives-world-war-paul-craig-roberts/>

[8] <http://www.antikrieg.com>

[9] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_04_15_washington.htm

[10] <http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:VIRIN?uselang=de>

[11]

http://commons.wikimedia.org/wiki/File:President_Barack_Obama,_at_lectern,_speaks_to_U.S._Marines,_Sailors_and_family_members_at_Marine_Corps_Base_Camp_Pendleton,_Calif.,_Aug._7,_2011-M-XZ164-0454.jpg?uselang=de

[12] <http://en.wikipedia.org/wiki/de:Gemeinfreiheit>

[13] http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:South_Ossetia?uselang=de

[14] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons

[15] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>